

Vorwort des Herausgebers

Liebe Leserinnen und Leser,

Die „Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg“ erscheinen mit der nun vorliegenden Ausgabe in einem neuen Layout. Es wurde im Auftrag der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg von einer jungen Grafikerin, Frau JULIA GRITZKA, angefertigt. Ich finde es sehr gelungen und bin gespannt auf das Echo der Leserschaft. Frau GRITZKA möchte ich an dieser Stelle im Namen der Gesellschaft meinen herzlichen Dank aussprechen.

Trotz des neuen, moderneren Gewandes sollen die Jahreshefte auch weiterhin für alle naturkundlichen Arbeiten in ihrer ganzen Breite und Vielfalt offen sein. Auch wenn der Schwerpunkt auf Württemberg liegt, so sind doch auch Beiträge mit weltweiter Ausrichtung willkommen. Ebenso sollen, wie auch schon im letzten Heft, wissenschaftsgeschichtliche Aspekte mitberücksichtigt werden. Die vorliegende Ausgabe enthält z. B. eine historische Arbeit der vor einigen Jahren verstorbenen Frau HILDEBRANDT. Diese Untersuchung ist einerseits ein Zeitdokument, andererseits eine Bestandsaufnahme der Trümmerflora kurz nach dem 2. Weltkrieg. Es wäre schade, wenn solche Dinge einfach in den Archiven verschwinden würden.

Als Herausgeber hoffe ich, daß auch die vorliegende Ausgabe Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein wenig Freude bereitet und vielleicht sogar ein klein wenig dazu beiträgt, daß die Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg wieder etwas mehr an dringend benötigtem Mitgliederzulauf erhält.

Oktober 2004

ARNO WÖRZ